

DIE LINKE.  
Fraktion in der Stadtverordnetenversammlung Fürstenwalde / Spree

Stadt Fürstenwalde (Spree)  
Herr Jürgen Teichmann  
Herr Ulrich Hengst  
Marktplatz 3-5  
15517 Fürstenwalde/Spree

Stephan Wende  
Fraktionsvorsitzender  
Spreestraße 28  
15517 Fürstenwalde

Telefon 03361 73 61 19  
Fax 03361 73 61 18  
Mail [stephan.wende@gmx.de](mailto:stephan.wende@gmx.de)  
[www.stephan-wende.de](http://www.stephan-wende.de)

Fürstenwalde, den 24. Februar 2012

## **Antrag „Baumschutz heißt auch Erhalten & Schützen“**

Beschlussvorschlag:

- 1.) Die Stadtverordnetenversammlung bekräftigt ihren Willen, alte und erhaltenswerte Straßenbäume – oft als Solitäre – als Kultur- und Naturdenkmale in unserer Stadt unter Schutz zu stellen. Dazu wird die Stadtverwaltung beauftragt, in Zusammenarbeit mit dem Baustammtisch und der Fürstenwalder Ortsgruppe des Naturschutzbundes (NABU) eine Übersicht über derart schützenswerte alte Bäume zur Diskussion im Stadtentwicklungsausschuss und Beschlussfassung in der Stadtverordnetenversammlung als Satzungsbeschluss zu erstellen.
- 2.) Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, die Stadtverwaltung zu beauftragen, die Planung für den Umbau der Lindenstraße dahingehend vorzunehmen, dass die Neupflanzung der Alleebäume möglichst in 2012 vorgenommen werden kann bei gleichzeitigem möglichst langem parallelem Erhalt des alten Baumbestandes. Das setzt zuerst die Entscheidung über die Art und Weise des Straßenbaus voraus, die im ersten Halbjahr 2012 zur Beratung und Beschlussfassung den Gremien übergeben werden muss.
- 3.) Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, dass die Stadtverwaltung künftig über geplante Baumfällungen mittels qualifizierter Beschlussvorlage den Fachausschuss zu beteiligen hat und seine Genehmigung einholen muss. Zur qualifizierten Beschlussvorlage gehört das Baumgutachten und eine fotografische Darstellung des zur Fällung geplanten Baumes. Bei der Beratung sind die Fristen laut Geschäftsordnung einzuhalten.

Begründung:

Zu 1.)

Um alte Bäume dauerhaft zu schützen sollten wir auf das Rechtsmittel des Naturdenkmals zurückgreifen und davon – nach Sichtung und Diskussion – zurück greifen.

Zu 2.)

Eine baldige Entscheidung zu Alleebäumen wird in der Lindenstraße notwendig sein. Unser Vorschlag soll hier möglichst viel Spielraum für notwendige Kompromisse ermöglichen. Zum Erhalt der alten Linden, bei gleichzeitigem qualifizierten Umbau der Lindenstraße und Neupflanzung der Straßenbäume für unsere Lindenstraße. Erste Planungen dazu sind im Ausschuss vorgestellt worden. Hier gilt es konzentriert zum Abschluss zu kommen, so dass die Neupflanzungen noch in 2012 vorgenommen werden können, umso einen fließenden Übergang von alten zu neuen Alleebäumen zu ermöglichen. In der Lindenstraße ist dies durch den zur Verfügung stehenden großen Straßenraum möglich.

Zu 3.)

Die Information und Diskussion zu geplanten Baumfällungen erfolgte in der Vergangenheit selten zur Zufriedenheit der Stadtverordneten. Hier ein geordnetes Verfahren verbindlich zu verabreden, erscheint uns sinnvoll.



Stephan Wende  
Fraktionsvorsitzender